

Trends, Neuheiten und Wichtiges für das Fahrradjahr 2021

Ob als klimafreundliches Transportmittel, Sportgerät oder als Lifestyle-Produkt: **Fahrräder** erfüllen zahlreiche Funktionen. Auch das Angebot an **Bike-Accessoires** boomt, und Events wie **Fahrradmessen und -märkte** erweisen sich als Treffpunkte einer innovativen, zukunftsorientierten Szene

Texte: Eva Apraku



1



2



3



4

1 Lastenräder für alle

Firmen wie der Weinhandel Veltliner & Co. oder der Möbelhersteller Kiezbett, die ihre Waren in Berlin vorzugsweise mit Lastenrädern ausliefern lassen, machen es vor: Die platzsparenden und klimaschützenden zwei- oder dreirädrigen, teils durch E-Motoren unterstützten Gefährte erweisen sich beim Transport auf kürzeren Distanzen Autos oft als überlegen. Damit Lastenräder auch in der privaten Mobilität zur echten Alternative werden, hatte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Berlin (ADFC) 2018 das Share-Lastenrad-System „flotte Lotte Berlin“ (fLotte) aus der Taufe gehoben: Gestartet mit sechs Lastenrädern, die nach einer Online-Registrierung kostenlos ausgeliehen werden konnten, verfügt die fLotte in Berlin nun über knapp 170 Lastenräder, einige davon mit zusätzlichem E-Motor. Finanziert werden die Räder über Sponsoren wie Bio-Supermärkte und durch Mittel des Senats. Die Instandhaltung und Pflege der Räder erfolgt indes ehrenamtlich. 2021 werden in Berlin rund 40 weitere Lastenräder in der fLotte erwartet. Außerdem expandiert das System nach Brandenburg.

Infos, Anmeldung und Standorte unter: flotte-berlin.de

2 Knallbunte Fahrradtaschen

In Mexiko sieht man die gleichermaßen farbenfrohen wie stabilen Wachstücher überall: Als Tischtücher zieren sie viele Tacobuden und Obstsaftstände. Madlen Schering, die ein paar Jahre in Mexiko gelebt hat, fand, dass die Tücher auch ein tolles Material für Taschen sein könnten. Seit 2015 lässt sie für ihre Berliner Firma Ikuri vor allem Fahrradtaschen herstellen, die sich durch Wetterfestigkeit auszeichnen. Mit ihren Klickfix Vario Haken werden diese Taschen unkompliziert am Gepäckträger fest- und wieder abgemacht.

Fahrradtasche mit Schultergurt ab 69,95 € über: ikuri-taschen.de

3 Shopper als Anhänger

In Berlin mit seinen vielen Bezirkszentren braucht es zum Einkaufen eigentlich kein Auto: Die meisten Geschäfte sind fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichbar. Als praktisch erweisen sich dabei die Einkaufs-Shopper der norddeutschen Traditionsfirma Anderson. Für Shopper-Modelle, wie die aus der „Royal“- oder „Tura“-Serie, die mit bis zu 50 Kilo beladen werden können, gibt es diverse Anhänger-Kuppelungen, die je nach Typ entweder am Fahrrad-

gepäckträger oder der -sitzstange befestigt werden. Vom Laden bis zur Wohnung ist somit kein Umpacken mehr erforderlich. Und als Begleiter bei Freizeitausflügen per Rad haben sich die Shopper/Anhänger ebenfalls bewährt. www.andersen-shopper.de

4 Berliner Fahrradmarkt

Ursprünglich nur in Kreuzberg beheimatet, bespielen die Rad-Enthusiasten um Lars Kriener vom Berliner Fahrradmarkt ab – so hoffen sie und ihre Fans dringlichst – 3. April wieder regelmäßig den Mauerpark in Mitte, das Zentrum für Kunst und Urbanistik in Moabit, außerdem die VELO-Berlin-Messe auf dem Tempelhofer Flughafen. Und natürlich ihren Platz in Kreuzberg. Die Märkte sind Berlins beste Orte, um Secondhand-Räder zu vergleichen, zu kaufen oder zu verkaufen und bei kleineren oder größeren Reparaturen für einen schmalen Taler Rat & Tat zu erhalten. Corona-Hygiene-Konzepte wurden bei diesen Outdoor-Märkten bereits 2020 erfolgreich umgesetzt.

Kommende Termine unter: berlinerfahrradmarkt.de